

BORDER TERRIER

ÜBERSETZUNG : Frau Wiebke Steen.

URSPRUNG : Großbritannien.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINALSTANDARDES : 24. 06. 1987.

VERWENDUNG : Terrier.

KLASSIFIKATION FCI : Gruppe 3 Terrier.
Sektion 1 Hochläufige Terrier.
Ohne Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : In erster Linie ein Arbeits-Terrier. Fähig einem Pferd zu folgen.

VERHALTEN UND CHARAKTER : Vereintg Unternehmungslust mit jagdlichem Schneid. Lebhaft und mutig.

KOPF : Kopf wie der eines Otters.

OBERKOPF

Schädel : Mässig breit.

GESICHTSSCHÄDEL

Nasenschwamm : Eine schwarze Nase ist zu bevorzugen, jedoch ist eine leber- oder fleischfarbene Nase kein schwerwiegender Fehler.

Fang : Kurz und stark.

Kiefer / Zähne : Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen. **Zangengebiss noch erlaubt.** Vor- oder Rückbiss sind schwere Fehler und höchst unerwünscht.

Augen : Dunkel mit lebhaftem Ausdruck.

Ohren : Klein, V-förmig, mässig dick, nach vorne fallend, eng an den Wangen anliegend.

HALS : Mittellang.

KÖRPER : Tief, schmal und ziemlich lang.

Lenden : Kräftig.

Brust : Rippen weit nach hinten reichend, jedoch nicht übermässig gewölbt, da man imstande sein muß, einen Border Terrier mit beiden Händen hinter den Schultern zu umspannen.

RUTE : Mässig kurz; deutlich dick am Ansatz, spitz zulaufend; hoch angesetzt; fröhlich, aber nicht über den Rücken gebogen getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERE GLIEDMASSEN : Vorderläufe gerade; Knochen nicht zu schwer.

HINTERE GLIEDMASSEN : Lang und schlank.

PFOTEN : Klein, mit dicken Ballen.

GANGWERK : Hat die gute Kondition, einem Pferd zu folgen.

HAUT : Muß dick sein.

HAARKLEID

HAAR : Harsch und dicht, anliegendes Unterhaar.

FARBE : Rot, weizenfarben, grizzle mit tan (meliert und lohfarben), blau mit tan (blau und lohfarben).

GEWICHT : Rüden : 5,9 - 7,1 kg (13 - 15 ½ lbs)
Hündinnen : 5,1 - 6,4 kg. (11 ½ - 14 lbs)

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung und seinem Einfluss auf die Arbeitstüchtigkeit dieser Terrier stehen sollte **und die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes stehen sollte.**

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.